

Ersthernt: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Maximalpreis 13.

Anzeige in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Kaufpreis: 13, 0/10 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Brodich.

Druck und Verlag von der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus...

Inseratenpreise: Für den Raum einer gehaltenen Zeile: 1 Rgr. unter „Eingel.“...

Dresden, den 15. October.

Vorgestern ist Sr. K. H. der Prinz von Wisa bei den krongründlichen Herrschaften in Streben eingetroffen und hat am nämlichen Abend der Vorstellung im kgl. Hoftheater...

Wie wir hörten, war in den vergangenen Tagen Sr. Exc. der Herr Hausminister v. Beschau erkrankt; derselbe befindet sich jedoch dermalen wieder auf dem Wege der Besserung.

Dem Legationsrath Wolf Hugo v. Lindebau ist die Stelle eines Legationssecretärs bei der sächsischen Gesandtschaft am königlich preussischen Hofe übertragen worden.

Der Leutnant Freiherr v. Hammerstein des sechsten Infanterie-Regiments Nr. 105 ist aus der Armee entlassen worden.

Gewerbeverein. In Bezug auf die „Dresdner Gewerbevereins-Zeitung“ wird mitgetheilt, dass dieselbe auch von dem sächs. Baugewerkschaftsverein gewählt worden ist...

Dem Verein 13 Sammelstellen und dauert sein Sparjahr 11 Monate vom 1. Octbr. bis Ende August. Im vorigen Jahre hatten 1550 Später eine Summe von 7624 Thlr. in Posten von 2-30 Thlr. zusammengebracht.

Rustdirector Bogner hat 18 Exemplare des von ihm compo- nirten „Dresdner Gewerbevereins-Marsches“ zum Besten der Hausbaukasse geschenkt.

Kaufmann Walter giebt eine interessante Uebersicht über die Bevölkerungs- und Productionsverhältnisse der einzelnen europäischen Staaten, woraus zu ersehen ist, dass Sachsen das bevölkerungsmäßig und landwirthschaftlich reichste Land Deutschlands ist.

Kaufmann Harzapp legt eine Reihe unterhaltender optischer Apparate vor, erklärt ihre Einrichtung und zeigt durch eine Reihe Experimente ihre Wirkungsweise.

Man schreibt der „B. V. Z.“ aus Dresden: Die fast beispiellose Hitze und Trockenheit des diesjährigen Sommers seit Ende April haben wir nicht ein einziges Mal durchdringenden, die Erde sättigenden Regen gehabt.

Man macht uns Mittheilung von einem Stubenbrand, der vorgestern in einer Wohnung in der Pirnaischen Vorstadt stattgefunden hat.

einfallen musste. Selbstverständlich zeigt sich in den Einnahmen ein nicht unbedeutender Ausfall. Ergeben die Einnahmen bis Ende August d. J. ein Mehr von 11,355 Thlrn. gegen die des Vorjahres, so blieben die Einnahmen des diesjährigen August um 12,951 Thlr. hinter denen des vorjährigen, und die des diesjährigen September um 8375 Thlr. hinter denen des September 1867 zurück.

ein erheblichen Schaden anzurichten, sehr bald gelöst worden ist.

Am 12. October, Abends in der 9. Stunde, ist die jetzt nicht im Betriebe befindliche Böttcherische Baumwollenspinnerei in Thalheim ein Raub der Flammen geworden, wobei nicht bloß ein großer Theil des nicht versicherten Mobilars Herrn Böttcher's, sondern auch dessen sämmtliche Spinnmaschinen vom Feuer zerstört worden sind.

Am Sonntag Vormittag verunglückte in der Glasfabrik am Tharander Bahnhofe ein dort als Abträger thätiger Knabe dadurch, daß ihm eine zum Glasblasen dienende, circa 8 bis 10 Pfund schwere, sogenannte eiserne Pfeife auf den Fuß fiel und ihm dadurch die hintere Seite des einen Unterschenkels aufgerissen wurde, so daß er mittelst Droßke in das Stadtkrankenhaus geschafft werden mußte.

Wie wir hören, beabsichtigt der hiesige Arbeiter-Fortbildungs-Verein, eine Petition an das kgl. Ministerium zu richten um Zulassung von Arbeitern zu der nächsten tagenden Commission zur Ermittlung der directen Steuern, da zur Zeit bei dieser Commission kein einziger Arbeiter zugezogen worden sei.

Die lange schwebende Leipziger Theaterfrage dürfte sich nun dahin erledigen, daß dem Director Dr. Laube beide Theater gegen einen Pacht von jährlich 6000 Thlr. überlassen werden, wofür ihm ein ermäßigter Gaspreis bewilligt werden soll; der Contract würde bis 1876 laufen.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mußten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, daß ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterhüte entwendet worden waren.